

Jahresversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **19 (1946)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürich

XIX. Jahrgang 1946

Nr. 5 (Juli)

3. Band



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen
(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses) Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

JAHRESVERSAMMLUNG

7./10. SEPTEMBER 1946 IM WALLIS

In den letzten Jahren ist von Mitgliedern des Burgenvereins wiederholt der Wunsch ausgesprochen worden, wir möchten wieder einmal das Wallis besuchen, wo wir im Jahre 1931 unsere damals so prächtig verlaufene Jahresversammlung abgehalten haben. Der Weltkrieg und die Besetzung vieler Hotels und öffentlicher Gebäude mit Militär ließen den Wunsch nicht zur Ausführung gelangen. Da nun diese Hindernisse beseitigt sind und auch die Fahrt in Autocars wieder gestattet ist, hat der Vorstand sich entschlossen, die diesjährige Versammlung ins Wallis zu verlegen und sie wiederum mit einer schönen und genußreichen Fahrt zu verbinden. Der Horner ruft also zu einer Zusammenkunft im Rhonetal, wo dortige Freunde und Behörden ein verlockendes Programm vorbereitet haben; wir brauchen 4 Tage für den bequemen Genuß, einschließlich der Hin- und Rückfahrt.



revision, Vorstandswahlen, Allfälliges.) Anschließend Lichtbildervortrag über Walliser Burgen und Schlösser. Referent Dr. R. Riggenbach-Basel. 19.30 Uhr Abendessen im Schloßhof mit Abendunterhaltung, bei ungünstiger Witterung im Rittersaal des Schlosses.

Sonntag, 8. September :

9.00 Uhr Abfahrt in Autocars nach Glis. Besichtigung der Kirche. Weiter nach Visp, Raron und Leuk-Stadt. Besichtigung des Rathauses, des ehemaligen bischöflichen Schlosses, des Hauses Loretan usw. Weiter nach Siders. Mittagessen im Hotel Château Bellevue. Nachmittags Besichtigung von Siders, der Schlösser Château Villa und Anchettes s/Sierre, de Courten, Château du Muzot. Gegen Abend Fahrt nach Sitten.

Montag, 9. September :

Vormittags Besichtigung von Sitten: Valeria, Majoria, Rathaus, unter besonderer Führung. Mittagessen in Sitten. Nachmittags Haus Supersaxo, nachher Aufstieg nach Tourbillon (Erfrischung). Abends offizielles Bankett im Hotel de la Paix et Poste. Abendunterhaltung.

PROGRAMM

Samstag, 7. September :

Im Laufe des Nachmittags Ankunft der Teilnehmer in Brig. 17.00 Uhr Jahresversammlung im Stockalperschloß. (Geschäftliche Traktanden: Jahresbericht, Jahresrechnung, Statuten-



Gesamtansicht von Sitten. Links oben Tourbillon, Mitte Majoria, rechts Valeria

Photo G

Dienstag, 10. September :

Fahrt von Sitten über Saillon, Saxon nach Martigny. Besuch der Ruine La Batiatz. Mittagessen in Martigny. Nachmittags nach St. Maurice. Maison de Bons, Abtei (hochinteressanter, einzigartiger Kirchenschatz). Nachher Weiterfahrt mit den Postautos bis Montreux zum Anschluß an die Abendzüge nach Genf und nordwärts.

Die Teilnehmerkarte mit dem detaillierten Programm, der Teilnehmerliste und dem Gepäckzettel wird den Angemeldeten frühzeitig genug zugestellt.

Für die Führungen an den einzelnen Orten stehen uns prominente Persönlichkeiten zur Verfügung.

Mit der Anmeldung sind für die Zwischenverpflegung 2 Mahlzeiten-Coupons einzusenden.

Es werden zwei Teilnehmerkarten A und B ausgegeben, deren Preisunterschied durch die Hotelzimmer bedingt ist. In den entsprechenden Kosten sind enthalten: Alle Veranstaltungen, Autofahrten ab Brig bis Montreux; Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke bei den Mahlzeiten); Bedienung, Trinkgelder, Eintrittsgelder, Handgepäcktransporte. Soweit vorhanden, können Zimmer mit Bad zugeteilt werden, müssen aber besonders bezahlt werden. Entsprechende Wünsche sind auf der Anmeldekarte anzugeben. Die Teilnahme an der Fahrt ist auf die Mitglieder des Burgenvereins beschränkt. Die Einführung von Gästen (auch von Familienmitgliedern) kann leider nicht gestattet werden. Das Handgepäck jedes einzelnen Teilnehmers wird mit Fr. 1000.— versichert.

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

Wir bitten, die inliegende Anmeldekarte bis spätestens den 23. August einzusenden, nach



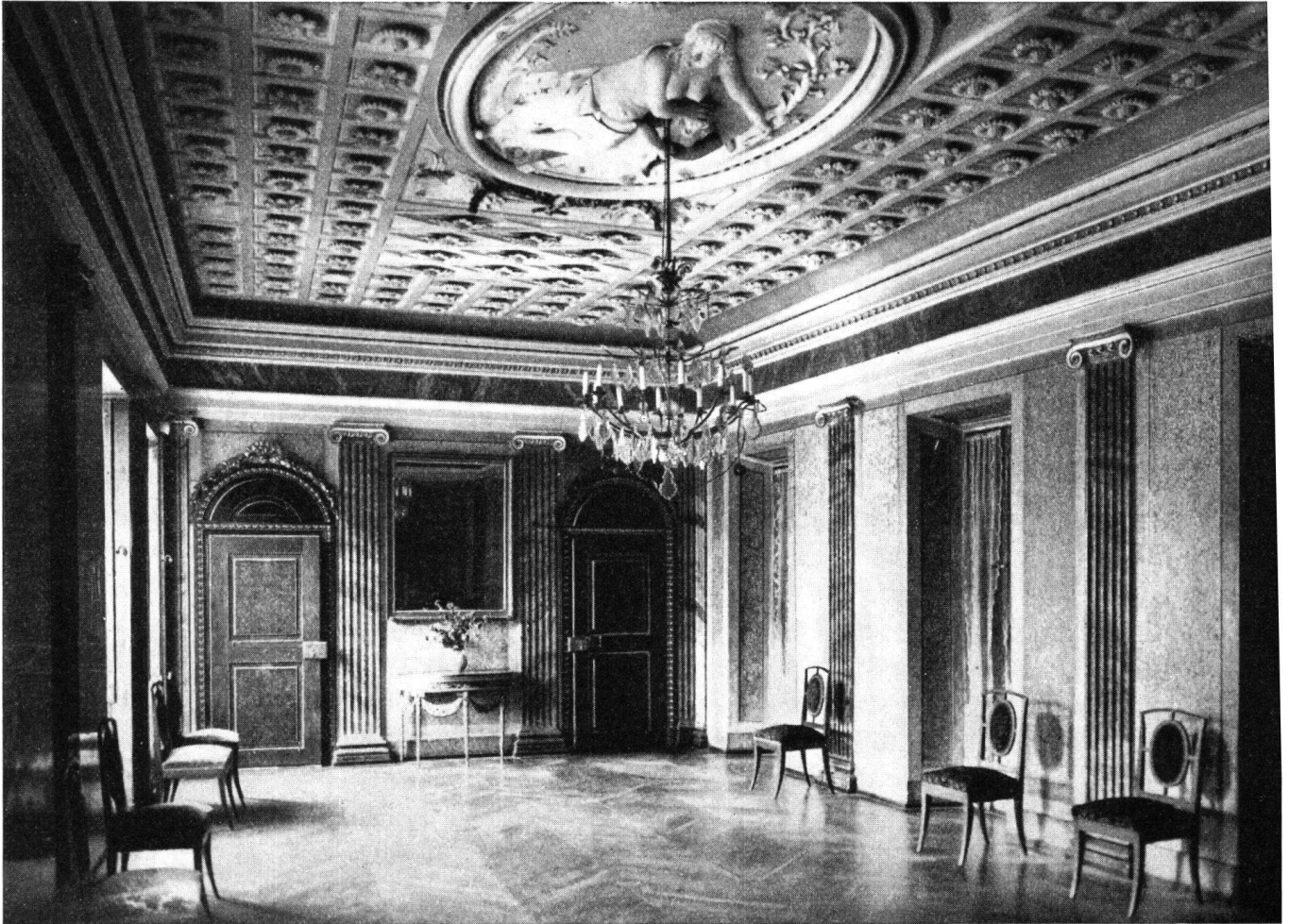
Maison Eugène de Courten, Sierre. Le salon

Aus dem „Bürgerhaus“



Château de Preux, Les Anchettes sur Sierre

Aus dem „Bürgerhaus“



Salon im Haus des Barons de Werra, Leuk-Stadt

Aus dem „Bürgerha



Stockalperpalast Brig

diesem Termin eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Es kostet:

Teilnehmerkarte A Fr. 145.60

Teilnehmerkarte B Fr. 136.90

Wir machen darauf aufmerksam, daß das Tragen des Vereinsabzeichens während der Fahrt obligatorisch ist; wer noch kein Abzeichen besitzt, kann ein solches bei der Geschäftsstelle des Burgenvereins, Scheideggstr. 32 in Zürich 2 gegen Einsendung von Fr. 3.50 beziehen.

So laden wir denn die Mitglieder wiederum zu zahlreicher Beteiligung ein, die Veranstaltungen werden nicht anstrengend sein, den Teilnehmern hingegen viel Schönes und Interessantes bieten.

Der Vorstand.